

Die Stadt Tönning sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bibliotheksleitung (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einem Wochenstundenanteil von mindestens 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TvöD Entgeltgruppe 9b.

Welche Aufgaben erwarten Sie?:

- Verantwortlicher Bestandsaufbau und die Pflege verschiedener Mediengruppen
- Durchführung von regelmäßigen Veranstaltungen
- Kooperation und Entwicklung von medienpädagogischen Konzepten mit den verschiedenen Bildungseinrichtungen
- Beratung- und Informationsdienst
- Mitarbeit im Ausleihbetrieb (inkl. Samstagsdienste)
- Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale S-H

Die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Was können Sie von uns erwarten?

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre sowie ein hochmotiviertes Team
- Eine sehr interessante, vielseitige, anspruchsvolle Aufgabe
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach TvöD
- Freien Eintritt in das städtische Freibad
- Die Möglichkeit des eBike-Leasings

Was setzen wir voraus?

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Bibliothekarin / -Bibliothekar bzw. ein Bachelor-/Master-Abschluss im Bibliotheks- und Informationsmanagement (Schwerpunkt öffentliches Bibliothekswesen)
- Fachliche Büchereileitung der Stadt Tönning
- Serviceorientierte Kundenbetreuung
- Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches und sicheres Auftreten
- anwendungssichere Kenntnisse einer Bibliotheksmanagement-Software, vorzugsweise Library for Windows
- Souveräne Anwendung von Office-Programmen, sicherer Umgang mit digitalen didaktischen Tools und Interesse für neue Themen und Unterrichtskonzepte im Bereich der Leseförderung aller Zielgruppen

Wie bewerben Sie sich?

- Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen Frau Iris Wernecke, Fachdienstleitung Zentrale Verwaltung unter 04861 614-11 gern zur Verfügung.
- Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.05.2023 per E-Mail an karriere@toenning.de oder per Post an: Stadt Tönning, Die Bürgermeisterin, Am Markt 1, 25832 Tönning.

Die Stadt strebt an, den Anteil der beschäftigten Frauen in der Verwaltung und in den Einrichtungen zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen sollen sich von dieser Stellenausschreibung angesprochen fühlen und werden darum gebeten, sich zu bewerben. Menschen mit Schwerbehinderung werden nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.